

NRW Akademie der Wissenschaften und der Künste
Palmenstr. 16 · 40217 Düsseldorf

Pressesprecher

Dirk Borhart

Presseinvitation

Tel. 0211 61734-34
Fax 0211 61734-534
dirk.borhart@awk.nrw.de
www.awk.nrw.de

"Kunst und Öffentlichkeit. Über das sich wandelnde Verhältnis von öffentlichen Räumen". Symposium und Eröffnung der Ausstellung "Mischa Kuball: public proposition (Materialsammlung)" am 16.02.2017 in Düsseldorf

Im Zentrum der Veranstaltung stehen Fragen zu dem sozialen Wandel im urbanen Kontext, zur Ortsspezifität und der grundsätzliche Begriff des Öffentlichen selbst. Dient die Kunst im öffentlichen Raum der Vermittlung von kulturellen Werten, fast schon ein Bildungsangebot a la „Kunst für alle!“ oder dient sie eher der Imageförderung einer Kommune? Wie werden die örtlichen, technischen und baulichen Vorgaben und Gegebenheiten einbezogen und berücksichtigt? Wie kann Kunst im öffentlichen Raum in Zeiten von knappen Haushaltskassen funktionieren? Wie sehen Künstler den Umgang, die Zukunft und die Möglichkeiten der Kunst im öffentlichen Raum?

Im Rahmen dieser Veranstaltung referieren und diskutieren Dr. Fritz Behrens, Prof. Tony Cragg, Prof. Bernd Kniess, Prof. Mischa Kuball und Susanne Titz.

Symposium:

"Kunst und Öffentlichkeit. Über das sich wandelnde Verhältnis von öffentlichen Räumen"
am Donnerstag, dem 16. Februar 2017, um 15 Uhr

Ausstellungseröffnung:

Mischa Kuball "public proposition (Materialsammlung)", um 19.00 Uhr

Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste
Palmenstraße 16 , 40217 Düsseldorf

Bitte melden Sie sich unter presse@awk.nrw.de für diese Veranstaltung an.

Die Ausstellung kann im Foyer der Akademie vom 20.02. bis zum 30.03.17, montags bis donnerstags von 12.00 – 17.00 Uhr besichtigt werden.

Programm

Begrüßung 15.00 Uhr

- Prof. Dr. Wolfgang Löwer, Präsident der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste

Einführung und Moderation

- Dr. Vanessa Joan Müller, Kunsthalle Wien

Vorträge

Themenbereich Städtebau: Public Private Imbroglios

- Prof. Bernd Kniess, Studiendekan Urban Design an der HafenCity Universität Hamburg (Mitglied der Akademie)

Themenbereich Kunstförderung: „Nichts ist wo es mal war“ – Förderung von Kunst ohne Werk im Raum ohne Dimension“

- Dr. Fritz Behrens, Präsident der Kunststiftung NRW

Themenbereich Bildende Kunst: „Was soll das sein?“ – Kunst im öffentlichen Raum

- Prof. Tony Cragg, Bildhauer (Mitglied der Akademie)

Pause ca. 16.50 Uhr

Themenbereich Kunsthistorik / Kunstdarstellung: Platz der permanenten Neugestaltung - das Abenteuer der öffentlichen Selbstreflexion seit den 1990er Jahren

- Susanne Titz, Direktorin des Städtischen Museums Abteiberg in Mönchengladbach

Themenbereich Bildende Kunst: MAKING THINGS VERY PUBLIC

- Prof. Mischa Kuball, Professor für Public Art / Öffentlicher Raum an der Kunsthochschule für Medien Köln (Mitglied der Akademie)

Im Anschluss an die Impulsvorträge folgt eine **Diskussionsrunde** mit den Vortragenden, moderiert von Dr. Vanessa Joan Müller.

Ausstellungseröffnung 19.00 Uhr:

Mischa Kuball "public preposition (Materialsammlung)"

- Begrüßung und Einleitung in die Ausstellung durch Vanessa Joan Müller, Wien.



„public preposition“ – so die Bezeichnung einer Gruppe von Werken, Interventionen, Projekten und Performances, mit denen Mischa Kuball in den vergangenen Jahrzehnten an vielen verschiedenen Orten (z. B. in Venedig, Marfa Texas, Toronto, Bern, Wolfsburg oder auch Rio de Janeiro) hinterfragt hat, was an welchem Ort unter welchen Bedingungen unter Öffentlichkeit zu verstehen ist und wie sich diese konstituiert. Die Zusammenführung der über all die Jahre einzeln entstandenen Arbeiten in einer Werkgruppe zeigt den grundsätzlichen Widerspruch des Öffentlichen: das Öffentliche ist vermeintlich uneingeschränkt, die Öffentlichkeit aber wird über eine künstlerische Intervention als Ereignis immer faktisch begrenzt.

Mischa Kuball (*1959) arbeitet seit 1984 im öffentlichen und institutionellen Raum. Sein Schaffen umfasst architekturbezogene Interventionen, Lichtinstallationen, Videoprojektionen und auf das Publikum ausgerichtete

Performances – ein vielschichtiges Oeuvre, in dessen Zentrum zumeist das Medium Licht steht. Seit 2007 ist Mischa Kuball Professor an der Kunsthochschule für Medien, Köln und seit 2015 ordentliches Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste.

Die Ausstellung kann im Foyer der Akademie vom 20.02. bis zum 30.03.17, montags bis donnerstags von 12.00 – 17.00 Uhr besichtigt werden.

Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste

Palmenstraße 16 · 40217 Düsseldorf · Tel. 0211 61734 - 0 · Fax 0211 617 34 500 · awk@awk.nrw.de · www.awk.nrw.de

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie die Akademie mit der Straßenbahnlinie 708, Haltestelle Kronprinzenstraße, oder mit der S-Bahn, Haltestelle Düsseldorf Bilk S-Bahnhof